

Online-Praxisseminar

MaRisk-Compliance

- **Mögliche Auswirkungen des geplanten Unternehmensstrafrechts im Zusammenspiel mit der MaRisk-Compliance-Funktion**
Dr. Nima Ghassemi-Tabar und Dorit Schroeren | Deloitte Legal und Deloitte WPG
 - **Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation mit Ermittlungsbehörden**
Dr. Christopher Wenzl | Oberstaatsanwalt bei der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main
 - **Beschwerdemanagement: Aktueller Stand und häufige Fragen**
Ullrich Hartmann | PricewaterhouseCoopers
 - **Erfahrungen aus der Sicht der Wirtschaftsprüfung mit der MaRisk-Compliance**
Petra Adelt | Ernst & Young
 - **COVID 19-Maßnahmen von Gesetzgeber und Aufsicht: Herausforderungen für das regulatorische Monitoring und Lessons learned**
Wolfgang Vahldiek | Verband der Auslandsbanken
 - **Compliance im Kreditgeschäft (*Aufzeichnung*)**
Dr. Anna Izzo-Wagner und Till Christopher Otto | Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft
-

Moderation

Dr. Mélanie Liebert | Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.

Donnerstag, 25. Februar 2021, 9:20 Uhr bis 15:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Einwahldaten werden den Teilnehmern rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Zielsetzung

Durch die 4. Novelle der Mindestanforderungen an das Risikomanagement („**MaRisk**“) im Jahr 2012 legte die BaFin den Grundstein für die Implementierung einer neuen Compliance-Funktion (AT 4.4.2 MaRisk), die im Zuge einer weiteren MaRisk-Novelle im Jahr 2017 konkretisiert und damit letztlich etabliert wurde.

Da seit den Jahren 2012 bzw. 2017 einige Zeit vergangen ist, soll mit dem Seminar das Ziel verfolgt werden, die aktuellen Praxis- und Prüfungserfahrungen im Zusammenhang mit der MaRisk-Compliance-Funktion hervorzuheben. Hierzu gibt das Seminar eine Orientierung zu den möglichen Auswirkungen des geplanten Unternehmensstrafrechts sowie einen Überblick zum aktuellen Stand und zu häufigen Fragen im Zusammenhang mit dem Beschwerdemanagement. Neben Erfahrungen aus der Sicht der Wirtschaftsprüfung mit der MaRisk-Compliance sollen auch die aktuellen COVID 19-Maßnahmen von Gesetzgeber und Aufsicht im Seminar näher beleuchtet werden. Abgerundet wird das Seminar mit einem Überblick über allgemeine Compliance-Fragen im Kreditgeschäft.

Das Seminar richtet sich an Entscheidungsträger in der Compliance-Funktion, der Rechtsabteilung und alle am Thema Interessierte.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage](#) des Verbands möglich. **Anmeldefrist: 23. Februar 2021**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt (inkl. Online-Teilnahme und Zugriff auf die Aufzeichnungen der gehaltenen Vorträge nach der Veranstaltung):

EUR 380 [für [Mitglieder](#)]

EUR 480 [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten ist die Online-Teilnahme sowie der Online-Zugriff auf elektronische Tagungsunterlagen und Aufzeichnungen der Veranstaltung. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhalten die Gebühren 19 % MwSt.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Bei Stornierung bis zur Anmeldefrist wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 berechnet. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhaltet diese Gebühr 19 % MwSt. Bei Rücktritt nach der Anmeldefrist oder bei Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen aus aktuellem Anlass sind vorbehalten. Die einzelnen Vorträge sowie die Tagungsunterlagen in elektronischer Form sind urheberrechtlich geschützt. Nutzungsberechtigt ist ausschließlich der angemeldete, registrierte Teilnehmer. Es gelten die auf der Homepage des VAB angegebene [Datenschutzerklärung](#) sowie die [AGBs](#).



Programm

09:20 bis 09:30 Uhr: Begrüßung

9:30 bis 10:30 Uhr

Mögliche Auswirkungen des geplanten Unternehmensstrafrechts im Zusammenspiel mit der MaRisk-Compliance-Funktion

Dr. Nima Ghassemi-Tabar und Dorit Schroeren | Deloitte Legal und Deloitte WPG

- Kurzer Gesamtüberblick zum Entwurf des Verbandssanktionengesetzes (VerSanG-E)
- Vorgaben zu sanktionsmildernden Compliance-Maßnahmen (präventiv und reaktiv)
- Betrachtung der gesetzlichen Vorgaben im Hinblick auf die Compliance-Funktion nach MaRisk einschließlich Lösungsansätzen

10:30 bis 10:45 Uhr: Kurze Pause

10:45 bis 11:15 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation mit Ermittlungsbehörden

Dr. Christopher Wenzl | Oberstaatsanwalt bei der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main

- Durchsuchungen und Beschlagnahmeverbote
- Kommunikation mit Ermittlungsbehörden – Do's and Don'ts
- Vor- und Nachteile einer Kooperation

11:15 bis 11:30 Uhr: Kurze Pause

11:30 bis 12:15 Uhr

Beschwerdemanagement: Aktueller Stand und häufige Fragen

Ullrich Hartmann | PricewaterhouseCoopers

- Aufsichtsrechtliche Anforderungen an ein Beschwerdemanagement
- Rolle und Aufgabe der Compliance-Funktion in Bezug auf das Beschwerdemanagement
- Aktuelle Praxisbeispiele und Lösungsmöglichkeiten

12:15 bis 13:30 Uhr: Große Pause

13:30 bis 14:15 Uhr

Erfahrungen aus der Sicht der Wirtschaftsprüfung mit der MaRisk-Compliance

Petra Adelt | Ernst & Young

- Inhalt der (externen) Prüfung der MaRisk-Compliance-Funktion
- Ausgestaltungsmöglichkeiten des rechtlichen Monitorings
- Besonderheiten bei der Einbindung ausländischer Einheiten
- Wesentliche Feststellungen aus Prüfungen

14:15 bis 14:30 Uhr: Kurze Pause

14:30 bis 15:15 Uhr

COVID 19-Maßnahmen von Gesetzgeber und Aufsicht: Herausforderungen für das regulatorische Monitoring und Lessons learned

Wolfgang Vahldiek | Verband der Auslandsbanken

- Hintergrund: Eilmaßnahmen als neues Phänomen
- Umgang mit nichtformellen Quellen („Opinions“, Statements, Pressemitteilungen, FAQs) im regulatorischen Monitoring
- Praxisbeispiele, Lösungsmöglichkeiten und Diskussion
- Ausblick

15:30 Uhr: Verabschiedung

Der folgende Vortrag ist für Teilnehmer zusätzlich online abrufbar:

Compliance im Kreditgeschäft

Dr. Anna Izzo-Wagner und Till Christopher Otto | Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft

- Kartellrecht bei Konsortialkrediten
- Unlauterer Wettbewerb
- Geldwäschebekämpfung, Sanktionen und Embargos
- Steuern- und Abgabenordnung – z. B. § 24c KWG